

Bendix Freutel startete seine Medienkünstler-Karriere 1994 in einem VHS Kopierwerk, wo er das Handwerk der Medienherstellung von Grund auf erlernte. Zuvor studierte er Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich.

Später war er als News Cutter bei Tele 24 tätig, wo er zum Journalist weitergebildet wurde und bald als News Desker tätig war.

Nach einer Anstellung im Cablecom Marketing für Pay Per View-Filme wechselte er ans Schauspielhaus Zürich, wo er unter der Marthaler Intendanz als Videomeister engagiert wurde. Dort arbeitete er beispielsweise für Regisseure wie Falk Richter, Frank Castorf, Christof Schlingensief, Stefan Pucher, Meg Stuart.

Seit 2006 beschäftigt sich Bendix Freutel intensiv mit der Technologie der virtuellen Welt von Second Life und ist zurzeit ein gut vernetzter Experte der Community. In Second Life tritt er mit seinem Avatar Eifachfilm Vacirca auf.